

Einführung der Gesundheitskarte

Verfahrensbeschreibung

Bestätigung Betriebliche Eignung Fachdienste VSDM für Betreiber

Version: 1.2.0
Revision: \main\44
Stand: 24.08.2016
Status: freigegeben
Klassifizierung: öffentlich
Referenzierung: [gemZul_Best_BetrEig]

Dokumentinformationen

Änderungen zur Vorversion

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Überarbeitung für den Online-Produktivbetrieb.

Dokumentenhistorie

Version	Stand	Kapitel	Grund der Änderung, besondere Hinweise	Bearbeiter
0.0.1	31.10.13		Erst-Erstellung	Zulassung
1.0.0 RC	01.07.14		zur Freigebe empfohlen	gematik
	15.07.14	3,4	Kommentierung GKV-SV, Projekt VSDM	Zulassung
1.1.0 RC2	14.08.14		zur Freigabe empfohlen	gematik
	23.09.14	3.2; 4.2	Gesellschafterkommentierung und –abstimmung	Zulassung
1.1.0	24.09.14		freigegeben	gematik
1.1.1	18.02.16		Anpassung an Online-Produktivbetrieb	Zulassung
1.2.0	24.08.16		freigegeben	gematik

Inhaltsverzeichnis

Dokumentinformationen	2
Inhaltsverzeichnis	3
1 Einleitung	4
2 Bestätigungsobjekt Fachdienste VSDM	5
2.1 Bestätigungen von Teilen der betrieblichen Eignung.....	5
3 Prüfbereiche und Rollen	6
3.1 Prüfbereiche.....	6
3.2 Rollen	6
4 Bestätigungsverfahren.....	7
4.1 Verfahrensübersicht.....	7
4.2 Bereitstellung des Bestätigungsobjektes	8
5 Nachweise	9
5.1 Beibringung der Nachweise.....	9
5.2 Nachweis der betrieblichen Eignung	9
Anhang A	10
A1 – Abkürzungen.....	10
A2 – Abbildungsverzeichnis.....	10
A3 – Referenzierte Dokumente.....	10
A3.1 – Dokumente der gematik.....	10
A3.2 – Weitere Dokumente der gematik	11
A4 – Antragsformular und Mustervorlagen	11
A5 – Checkliste zur Antragstellung.....	12

1 Einleitung

Dieses Dokument beschreibt das Bestätigungsobjekt mit seinen Ausprägungen und regelt die besonderen Prüfbereiche und Nachweispflichten des Antragstellers in diesem Verfahren. Es ist der übergeordneten Verfahrensbeschreibung für Zulassungs- und Bestätigungsverfahren [gemZul_übergrVerf] in der jeweils geltenden Fassung nachgeordnet. Die dort enthaltenen Regelungen gelten vollumfänglich für dieses Bestätigungsverfahren. Die übergeordnete Verfahrensbeschreibung [gemZul_übergrVerf] kann der Internetpräsenz der gematik entnommen werden (siehe <https://www.gematik.de>).

2 Bestätigungsobjekt Fachdienste VSDM

Unter dem Bestätigungsobjekt versteht man die Prozesse und Strukturen der Aufbauorganisation sowie die Einsatzumgebung der Fachdienste VSDM bei einem Dienstleister. Der Antragsteller hat die Erfüllung der Anforderungen zur betrieblichen Eignung [gemAnbT_FD_VSDM] im Rahmen von Prozessprüfungen nachzuweisen.

2.1 Bestätigungen von Teilen der betrieblichen Eignung

Für dieses Bestätigungsobjekt gibt es nur die Gesamtbestätigung und keine Teilbestätigung.

3 Prüfbereiche und Rollen

3.1 Prüfbereiche

Im Rahmen des Bestätigungsverfahrens ist folgender Prüfbereich gemäß [gemAnbT_FD_VSDM] Kap. 5.1 zu durchlaufen:

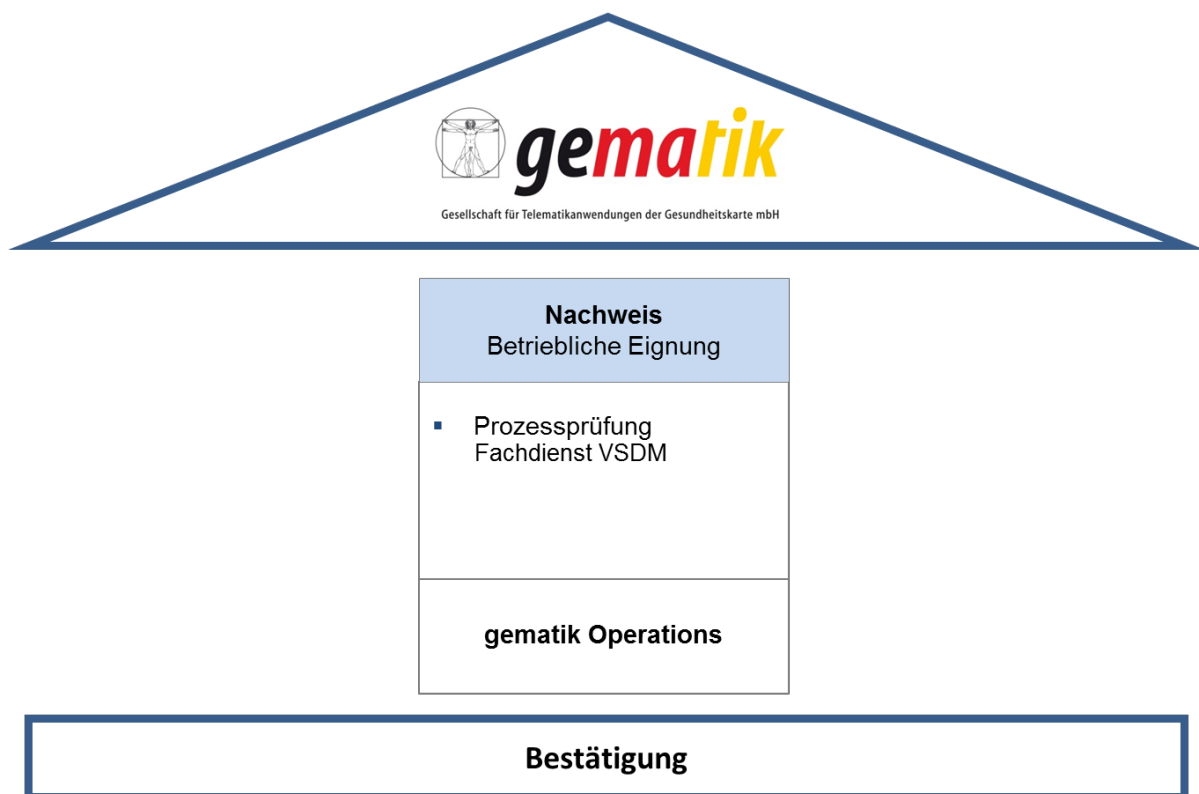


Abbildung 1: Prüfbereich

3.2 Rollen

Folgende Rollen gemäß [gemZul_übergrVerf] werden in diesem Bestätigungsverfahren benötigt:

- Antragsteller (Fachdienstbetreiber bzw. Trust Service Provider)
- Zulassungsstelle
- gematik

4 Bestätigungsverfahren

Der folgende Verfahrensablauf umfasst die Antragstellung, das Bestätigungsobjekt, notwendige Nachweise sowie die Bestätigung.

Das Bestätigungsverfahren der betrieblichen Eignung Fachdienste VSDM für Betreiber steht in Abhängigkeit zu weiteren Verfahren. Die zwingende Reihenfolge bei der Durchführung ist:

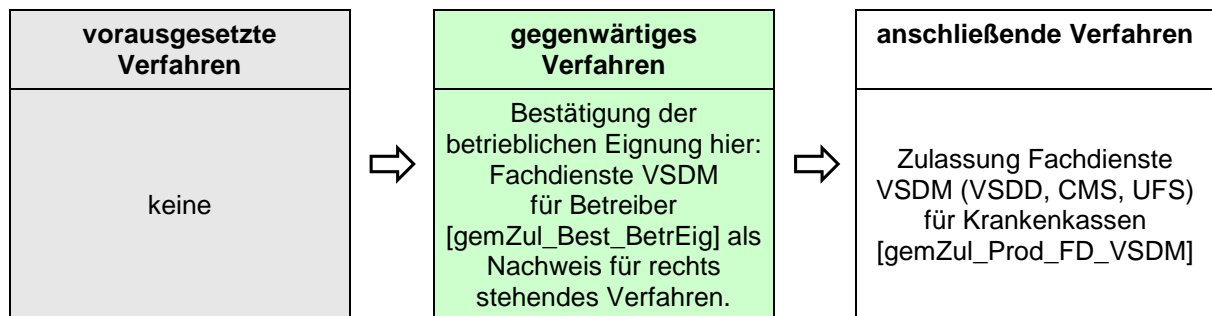


Abbildung 2: Reihenfolge Bestätigungsverfahren

4.1 Verfahrensübersicht

Nachfolgend die schematische Darstellung des Bestätigungsverfahrens.

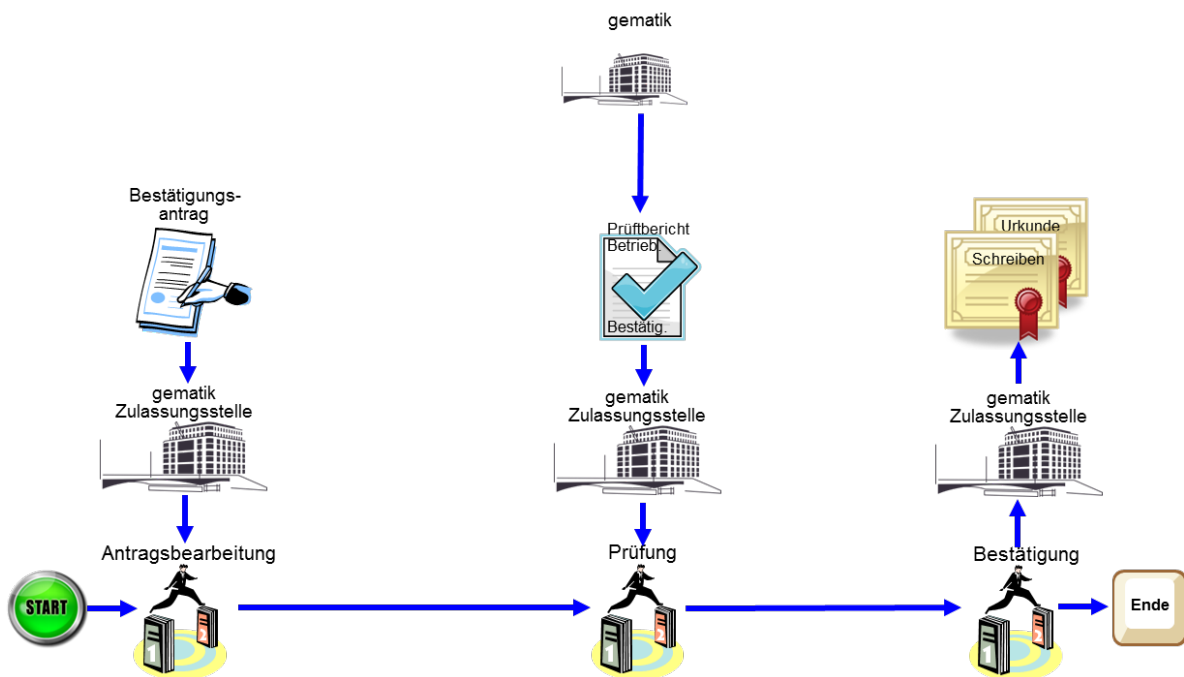


Abbildung 3: Schema Bestätigungsverfahren

Das Bestätigungsverfahren beginnt mit der Antragstellung bei der Zulassungsstelle. Die Zulassungsstelle prüft den Bestätigungsantrag auf Vollständigkeit und Korrektheit der Angaben. Im Positivfall beauftragt die Zulassungsstelle die betriebliche Prozessprüfung bei der zuständigen Organisationseinheit der gematik.

Die Zulassungsstelle prüft die erforderlichen Nachweise gemäß Kapitel 5.1 auf Gültigkeit, Vollständigkeit und Korrektheit.

Ist das Prüfergebnis positiv, erteilt die Zulassungsstelle die Bestätigung und stellt die Bestätigungsurkunde aus. Bei negativem Prüfergebnis kann der Bestätigungsantrag gegenüber dem Antragsteller abgelehnt werden.

4.2 Bereitstellung des Bestätigungsobjektes

Der Antragsteller muss das Bestätigungsobjekt im Rahmen der Prozessprüfung durch die zuständige Organisationseinheit der gematik bereitstellen und der Antragsteller hat sie bei der Prozessprüfung zu unterstützen.

5 Nachweise

Mit der Unterschrift auf dem Bestätigungsantrag erklärt der Antragsteller die durchgeführte bzw. geplante Umsetzung und Beachtung der im Anbietertypsteckbrief im Kapitel Anbietererklärung (betriebliche Eignung) gelisteten Anforderungen an die Prozesse des Antragstellers.

5.1 Beibringung der Nachweise

Dieses Bestätigungsverfahren zur betrieblichen Eignung erfordert einen Nachweis

- der betrieblichen Eignung.

5.2 Nachweis der betrieblichen Eignung

Das Bestätigungsverfahren erfordert eine Prozessprüfung auf betriebliche Eignung. Hierbei werden die betrieblichen Prozesse auf Basis von [gemAnbT_FD_VSDM] Kap. 3.1 geprüft. Der abschließende Prüfbericht gilt als Nachweis der Prüfung und enthält die Aussage zur betrieblichen Eignung entsprechend der Prüfgrundlage.

Zur Prüfung des Bestätigungsobjekts hat die zuständige Organisationseinheit der gematik auf Basis der geltenden technischen Spezifikationen das Verzeichnis der umzusetzenden Anforderungen im [gemAnbT_FD_VSDM] gelistet. Die Anbietertypsteckbriefe werden über die Internetpräsenz der gematik veröffentlicht (siehe <https://www.gematik.de>, Menüpunkt „Spezifikation“).

Die Zulassungsstelle beauftragt die zuständige Organisationseinheit der gematik mit der Durchführung der Prozessprüfung zur betrieblichen Eignung. Sie führt die Prüfung einmal durch und fasst die Ergebnisse unabhängig ihres Erfolges in einem Prüfbericht zusammen. Dieser Prüfbericht dient als Nachweis zur betrieblichen Eignung.

Anhang A

A1 – Abkürzungen

Kürzel	Erläuterung
SGB	Sozialgesetzbuch
TI	Telematikinfrastruktur (der elektronischen Gesundheitskarte)
ZLS	Zulassungsschlüssel

Das übergreifende Glossar der gematik [gemGlossar] wird als eigenständiges Dokument zur Verfügung gestellt.

A2 – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Prüfbereich.....	6
Abbildung 2: Reihenfolge Bestätigungsverfahren.....	7
Abbildung 3: Schema Bestätigungsverfahren	7

A3 – Referenzierte Dokumente

A3.1 – Dokumente der gematik

Der mit der vorliegenden Version korrelierende Entwicklungsstand der Konzepte und Spezifikationen wird je Anbietertyp in Anbietertypsteckbriefen konfiguriert. Die nachfolgende Tabelle enthält die Bezeichnung der in dem vorliegenden Dokument referenzierten Dokumente der gematik zur TI, die nicht bereits in den Anbietertypsteckbriefen referenziert sind. Version und Stand der referenzierten Dokumente sind dabei in der Tabelle nicht aufgeführt. Die gültigen Versionen der Anbietertypsteckbriefe und ihre Zulassungsrelevanz werden in einer Dokumentenlandkarte definiert. Die zu dem vorliegenden Dokument passende(n) gültige(n) Versionsnummer(n) sind den Anbietertypsteckbriefen zu entnehmen, in denen diese Dokumentenversion aufgeführt wird (siehe <https://www.gematik.de>).

[Quelle]	Herausgeber: Titel
[gemGlossar]	gematik: Glossar der Telematikinfrastruktur
[gemAnbT_FD_VSDM]	gematik: Anbietertypsteckbrief Fachdienste VSDM (UFS/VSDD/CMS)

[Quelle]	Herausgeber: Titel
[gemZul_übergrVerf]	gematik: übergeordnete Verfahrensbeschreibung für Zulassungs- und Bestätigungsverfahren

A3.2 – Weitere Dokumente der gematik

[Quelle]	Herausgeber: Titel
[Prüfst]	Verzeichnisse von anerkannten Prüfstellen siehe: - www.bsi.bund.de (Menüpunkt „Zertifizierung und Akkreditierung“) und von Bestätigungsstellen - www.bundesnetzagentur.de (Sachgebiet „qualifizierte elektronische Signatur“) und - www.dar.bam.de (Menüpunkt "Akkreditierte Stellen")

A4 – Antragsformular und Mustervorlagen

Bei der Antragstellung sind die Formulare und Muster der gematik im Zusammenhang mit dem hier beschriebenen Bestätigungsverfahren in der jeweils geltenden Version zu verwenden (siehe <https://www.gematik.de>, Menüpunkt „Zulassung“):

- „Antrag auf Bestätigung Betrieb für Betreiber für Fachdienste VSDM .

A5 – Checkliste zur Antragstellung

Die folgende Checkliste soll als Hilfestellung für die Beantragung einer Bestätigung dienen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die einzelnen Schritte dieses Verfahrens - von der Beantragung über die Nachweiserbringung bis zu Bestätigung - werden auch nach Absprache durch das Projekt unterstützt.

lfd. Nr.	Aktion	erledigt
1	Verfahrensbeschreibung von der gematik-Website downloaden	
2	Bestätigungsantrag von der gematik-Website laden und ausfüllen	
3	ggf. offene Fragen mit der Zulassungsstelle klären (030/40041-200)	
4	Bestätigungsantrag vorab an die Zulassungsstelle per eMail [zulassung@gematik.de] versenden und drucken	
5	Bestätigungsantrag rechtsgültig unterschreiben und an Zulassungsstelle per Post versenden	
6	Bestätigungsobjekt prüfen lassen	
7	evtl. Anfragen zum Nachweis der betrieblichen Eignung gemäß Definition im Bestätigungsverfahren klären	